Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 26 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Verschiedenes.

Gewicht des getrockneten Bauholzes. In nachstehenden, „Uhland's Wochenschrift" entnommenen Ziffern wird das Gewicht von einem Kubikfuß getrockneten Zimmerholzes in Pfunden angegeben: Apfelbaum 49, Esche 50, Lorbeerbaum 50, Buche 51, Birke 48, Buchsbaum 60, amerikan. Ceder 30, Libanonceder 35, Kirschbaum 42, Kastanie 40, Korkbaum 15, indisches Ebenholz 70, Hollunder 42, Ulme 39, Danziger Fichte 35, Memeler Fichte 38, Haselnuß 40, Eisenholz 48, Lärche 35, Lebensbaum 70, Stammholz 55, Honduras Mahagoni 40, spanisches Mahagoni 55, Ahorn 47, englische Eiche 50, amerikanische 47, baltische 46, rothe Fichte 40, gelbe Fichte 33, die gewöhnliche weiße spanische Fichte 32, Sykomore 37, indischer Teakbaum 41, Moulmien 45, Johore 70, afrikanisches Johore 60, Rigaer Tafelholz 38, amerikanische Wallnuß 35, spanische Wallnuß 43, Weidenholz 30 und Eibe 50.

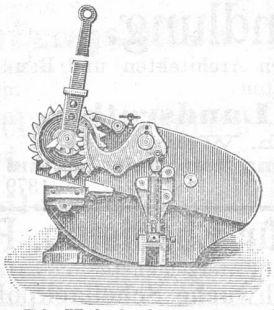
Um Fett von Glas zu entfernen empfiehlt sich die Anwendung folgender Lösung: 10 Theile Soda werden in 100 Theilen Wasser aufgelöst und in einem reinen unverzinnten eisernen Gefäß bis zum Aufwallen erhitzt; mittlerweile werden 8 Theile guten gebrannten Kalks in einem bedeckten Gefäß gelöscht und das gewonnene Kalkhydrat nach und nach unter fleißigem Umrühren der kochenden Sodalösung beigefügt. Man erzielt auf diese Weise eine stark kaustische Lösung, welche mit Vorsicht zu verwenden ist; das betreffende Glas darf nicht mit den Händen, sondern muß vermittelst einer Zange in die Flüssigkeit getaucht werden. Hat sich das Fett zersetzt oder ist es weich geworden, so entfernt man es mit einer Bürste, spült mit Wasser gut ab und trocknet den Gegenstand.

Eine neue Methode der Härtung und Färbung des Gypses; von Ed. Lullin. Man mischt zu 6 Theilen Gyps 1 Theil gelöschten und durch ein feines Sieb geschlagenen Kalk, verwendet diese Mischung in gewöhnlicher Weise und tränkt später, nachdem die Gypsschicht vollständig ausgetrocknet ist, dieselbe mit der Lösung irgend eines schwefelsauren Salzes, dessen Basis durch Kalk unlöslich ausgefällt wird, z. B. mit Eisen- oder Zinkvitriol, welche Beide sehr billig sind. Bei Anwendung von Zinkvitriol bleibt die Masse weiß, bei der von Eisenvitriol wird sie rostfarbig. Die Bruchfestigkeit des so behandelten Gypses übertrifft die des gewöhnlichen Gypses fast um das Zwanzigfache, und gegen atmosphärische Einflüsse ist er nunmehr unempfindlich. Noch einen besonderen Vorzug zeigt der mit Eisenvitriol getränkte Gyps mit $^1/_6$ Kalkzusatz. Ueberstreicht man einen derartigen Gyps an der Oberfläche mit Leinöl, welches mit Bleioxyd gekocht und durch das Erhitzen etwas gebräunt wurde, so nimmt die Oberfläche das Aussehen von Mahagoniholz an und der Farbenton wird sehr schön, wenn man dann noch einen Anstrich von hartem Copailack gibt. Auf diese Weise läßt sich ein ausgezeichneter Fußbodenbelag herstellen. Man breitet die Mischung von Gyps und Kalk in einer Dicke von 6—7 cm aus, behandelt sie, wie angegeben, nach vollständiger Austrocknung mit Eisenvitriol und gibt dann den Anstrich von Leinölfirniß und Lack. So erhält man ein gleichmäßig spiegelndes Parquet, welches das aus Eichenholz hergestellte in manchen Fällen ersetzen kann und den Vorzug besitzt, nur ein Viertel so viel zu kosten, als dieses. Für 1 qm Fläche gebraucht man etwa für 30 Rappen Eisenvitriol. (Chem.-techn. Ztg. d. D. Töfer- u. Ziegler-Ztg.)

Prima Isolirteppich
für Bauzwecke.
Patentirt u. bewährt
aus reinen
imprägnirten
Wollabfällen
fabrizirt von
L. Pfenninger-Widmer
Wipkingen-Zürich.
Bestes
und **billigstes**
Isolirmaterial.
Schlechtester Wärmeleiter,
vorzüglichster Schallbrecher.
Anwendung überall, wo Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Lärm abzuwenden wünschbar ist. (281
Muster und Prospekt gratis.

Für den laufenden Jahrgang (**Band IV**) der „Illustr. schweizerischen Handwerker-Zeitung" liefern wir à **Fr. 1.** — schöne, in Metalldruck ausgeführte
Einbanddecken.
Buchdruckerei Senn-Barbieux, St. Gallen.

Inserate finden durch die „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung" wirksamste Verbreitung.

Patent-Blech-Scheeren.

Einzig existirende Blech-Scheeren mit welchen Blech-Tafeln in unbeschränkter Länge und Breite ohne Anstand durchschnitten werden können.
Diese Scheeren werden als Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche und für Hand- und Motorbetrieb von 10 bis 25 m/m starke Bleche hergestellt.
Die Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche werden, auch mit Rundeisenscheere und Lochstanze versehen.
Prima Referenzen. Garantie. Man verlange Prospekte.
Hch. Schatz, Maschinenfabrik,
271) Weingarten (Württbg.)

Schlittenläufe
für **Rennschlitten,** sowie für kleine **Zieh- und Stossschlitten** sammt Verbindungsbogen, **Landenstangen,** englische und französische Façon, **Radfelgen, Milchkarrenstangen, Kinderwagenspriegel** sind nun wieder in grosser Auswahl in der [518
Holzbiegerei
Julius Gerber in Burgdorf.

Drahtgeflechte, Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grabeinfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbchen liefert billigst **G. Bopp,** Sieb- u. Drahtwaaren, Hallau, Ktn. Schaffh. [88